

Alexander Keim
Tagelöhner

Haselbach, 16.3.47.

Gemeindeverwaltung
Alfdorf

Betriebskarte 12, früher Erbgemeinschaft Ellinger.

Die Erbgemeinschaft Ellinger bewirtschaftet in Haselbach folgende landwirtschaftliche Flächen:

Haus und Hof	rund	3	a	
Acker		28	a	
Wiesen		141	a	
Wald		33	a	
Odland (wege, usw.)		22	a	= 227 a.

Durch freie Vereinbarung der Erben Bohn (Karl Bohn, Emil Bohn und Maria Keim geb. Bohn) werden diese Flächen ab sofort wie folgt angebahnt:

Karl Bohn an Wiesen rund 35 a
an Aekern " 4 a = 39 a

für seinen Haushalt und Kleintierhaltung.

Maria Keim mit ihrem ledigen Bruder Emil Bohn

an Wiesen rund 85 a
an Aekern " 15 a 100 a

für die Haltung von 1 Kuh und 1 Kalb.

Alexander Keim (Ehemann von Maria Bohn)

an Wiesen rund 21 a
an Aekern " 8 a 29 a.

Von den Wiesen mit 21 a werden voraussichtlich 10 a für Feldgemüseanbau umgegraben.

Die Anbauveranlagung für den Frühjahrsanbau 1947 vom November 1946 des Wirtschaftsministeriums Württemberg-Baden mit einer Ackerfläche von 53 a kann somit nicht ausgeführt werden, weil überhaupt nur 28 a Acker vorhanden sind und die Bewirtschaftung des Anwesens Ellinger nicht mehr von einer Gemeinschaft durchgeführt wird.

Ich bitte, den Reichsausschuss und entsprechend zu unterrichten. Einen Vorschlag dieses Schreibens füge ich bei. Ich persönlich übernehme nur die Verantwortung von 29 a. Wiesen und Aekern.